

Jahresbericht 2013

Mit ere erschte Sitzig im März hi mir üses nöie Vereinsjahr gstartet u üser nöie Vorstandmitglieder mit Ihrne Aemtli vertrout gmacht.

Gli druf hei mir die traditionelli Oschterbscherig i de verschiedne Alters u Pflegheim vorgnoh .Das isch geng ume e dankbari u schöni Ufgab.

Maibummel isch am 7. Mai uf üsem Programm gstange u so hi sich es dotze Froue zersch mit de Auto richtig Gauchern,Chuderhüsi, uf e Wäg gmacht. Ufere schöne Rundwanderig sie mir de mit eme unvergässliche, Sunneungergang belohnt worde, gäb mir üs im Pistestübli de no es feins Dessärt gönnt hei.

Ds Rekognosziere vor Seniorereis u ds Vorstandsässe hi mir o hür grad ume zämeleit. Drum si mir Vorstandfroue de ame schöne Maiabe chli dürs Aemmitau kurvet-wodüre vernähmet dir de speter.

O i die Richtig het üs dr Wäg am 17. Juli gfüehrt. A däm herrliche Summerabe, hi mir paar Froue ds Freilichttheater z Schmidige –Mühlewäg bsuecht.D Laieschouspieler hi z Stück d Schattmattbure vom Albert C Loosli zum Beschte gäh. Es idrücklichs Drama, gspickt mit witzige Details u ufgfüehrt vorere wunderbare Freilichtkulisse bim Gastof zum Wilde Maa. Zum Glück hi mir d Biliett scho vor em Vorverchuf greserviert,süsch hätts äüä keini meh gäh.

Wo dr VBL im April ,ar Delegierteversammlig z Walterswil ,het agfragt ,obs nid Froue hätt, wo am Eidg. Schwingfescht z Burgdorf im VIP-Zält würde häufe, hi mir spontan e Ufruef gmacht u dank paar Froue usserhalb vom Verein si mir doch im gsamte Drizähne gsi wo a däm historische Alass hi wöue gah hälfte. Mir si auso am Samschtigmorge früech, pickfein ikleidet worde, nacheme sehr intresseante Rundgang dür ds VIP-Zält hi mir de ganz gnau glehrt, wie loufe bim serviere: ufrächte Gang , geng lächle u ja nüt verschwadle. Churz vor de zwölfi hi sich de di VIP-Zält gfüllt, mir hi hurti aues gäh u scho si, die zum Teil noble u mängisch o chli schrege Gescht wieder dusse gsi. Nachem Ufrumme hi mir säuber es feins Aesse im Hälferzält chönne gniesse u de uf dr Hälfertribüni dene starche Manne bim schwinge zueluege oder dr Fors vor Lueg bewundere u nähr ir Riese- Mönschemängi no chli z verwile. I gloube o üs bliibt dä gigantisch Alass i beschter Erinnerung.

Düre Summer si Katrin,d Susanne u ig im ganze viermau uf Ostermundige zum Michael Rettenmund. Er isch no Studänt u i sir Freizit kreierte er Web-site fürs Internet. Zäme mit üsne Vorstellige u Idee het er de üsi Internetsite gsaltet. Mir finge Die isch sehr guet usecho, mir hi o scho viu positivi Reaktionen u chö o viu scho über das Medium abwickle.

I däm Zämehang hi mir üs erloubt o üses Logo chli ufzfrüsche, mir si aber sälbverständlich bir Sunneblueme blibe.

A der Stell es Riese Merci er Katrin u Susanne für Ihr Zyt- mir hi ziemlich viu Stunge am Compi verbrunge bis sowit isch gsi.

Istige bitte ,so hets de am 3. Septämber tönt,wo mir mit zwene Care voll d Seniorereis hi ungernoh. Uf Gotthelfs oder e Tag nam Eidgenössische, hätt me o chönne säge, uf Schwingerchünigs Spure ,hi mir nacheme Fährthli via Utzensdorf , Alchisdorf, ir Chiuche Wynige Halt gmacht, u dert are churze Andacht u de schöne Orgele-u Trompetekläng zueglost.Bim Burehof Glungge sie mir verbi gfare u hi aber nume vom Car us, dä brühmte Hof bestunnt, mir sie nähmli scho gli vo Hiltbrunnens im Bäre z Sumiswald erwartet worde. Potz hi die agwängt für ihrer Zäziwiler u Mirchler –so si mir de mit volle Büch nach däm strahlend schöne Tag ume hizue gfare. D Kollekte wo mir ir Chiuche zämetreit hei, hi mir am Hotel Appebärg la zuecho, wo wäge de heftige Unwätter im letschte Juni, e grosse Schade a ihrem Areal het müesse la behebe. Es hets ganz fescht gfröit u sie hi sich härzlich bedankt.

3 mau 13 hets gäh, wo mir 13 Froue am Fritig 13.Ougschte 2013 mit Zug, Schiff u zum Teil o z Fuess zu de Giessbachfäll am Brienersee si. Z Wätterglück isch o bi däm Usflug voll uf üser Site gsi! Nacheme Picknick

u Kafi si mir nähr mit em Schiff witer bis Brienz. Dert hi mir Zyt gha zum zäme z Vieri näh, chli am See na flaniere, lädele u lafere. Das aues sehr gmüetlich, aber leider mit ere chline Tschupele ...
O hür hi mir üsi Brockestube, näbscht de gwöhnliche Samschtige, er Brächete wieder erfolgrich offe gha.
Danke au dene freiwillige Hälferinne wo dr Vorstand aube ungerstütze.

Am 12. Oktober hi mir de zerschte mau zum Herbstgnuss iglade. Rund um Brockestube u Zivilschutzalag hets nach feiner Kürbissuppe u früsche Oepfuchüchli gschmöckt. Für üser jüngschte Bsuecher hi mir diversi Spieli organisiert gha. Mir gloube mir dörfe mit der erschte Usgab vo däm Anlass z Friede si, hi mir doch mit em Reinerlös am Therapiehof Schwand, Münsingen, dörfe e Zuestupf i ihri Kasse la zuecho.

Vollpackt mit feine Bachware, Igmachtem, Würst u Chäs si mir Vorstandsfroue am Morge vom 30. Oktober gäge Bärn zue. Dr Bärner- Lanfroueverband het im Gebäud vor Bärnerkantonbank während eir Wuche autag ame angere Verein e Märitstand zur Verfügung gstellt. So hi mir de die Produkt, wo dir liebi Vereinsmitglieder, üs gspändet hit, probiert z verchoufe. Das isch natürlü niemaus z vergliche mit de bekannte u erfolgriche Loebtage- mir si dert scho chli näbe dr Front u versteckt gsi. Troztdäm hi mir doch chli öppis vüretsi gmacht u i d Vereinskasse chönne lege.

Ds wohlverdiente Brockestubeässe hi mir mit ere Sitzig im Stärne Trueb kombiniert.

Am Pouse-Milchtag 7. Novämber hi mir a de Schuele u Chindergärte vo Zäzi u Mirchel im ganze 225 Portione Milch resp. Ovo usgschänkt.

Am 29. Novämber hi mir üs troffe für d Wiehnachtsbscherig im Uftrag vor Gmeind Zäziwil z verteile. Danke o da üsne freiwillige Hälferinne wo sich Zyt näh, ds einte u angere Bsüechli z mache.

Luschtig u fröhlich isch es ar Seniorewiehnachte am 12. Dezämber zue u här gange. Die 5. u 6. Klass vo Zäziwil, mit ihrer Lehrere Tabea Schmid, het üs mit luschtige Sketsch u fätzige Lieder zum Thema Wiehnachte ungerhaute. Mit eme Schätzspiel u paar Wort vom Pfarrer Doepner si de d Seniore nachem feine Zveri no mit eme Grittibänz vom Harald Doepner beschänkt worde. Dr Batze wo mir i de Chörbli hi gsamlet hi mir hür dr Schuel Zäziwil la zuecho. Da dr Kanton vorallem a de Schuele probiert z spare, chö sie das sicher irgendwo isetze, wo de de Ching z guet chunnt.

Sit am Oktober fingt z Zäme-ässe itze im "Bahnhöfli" statt. Sie hi üs ohni lang z zögere hätzlich ufgnoh. Es isch veiechli es Tschüppeli Lüt wo dert aube es feins Aesse zäme gniesse u mir hoffe es chömme geng wie meh drzue.

A dere Stell es grosses Dankeschön ar Ruth Rothenbühler wo jewiels d Amäudige witerleitet.

Zum vergangne Kursjahr vernähmet dir anschliessend meh vo üsne Kursfroue.

So wett ig mi bi aune ganz hätzlich bedanke wo üse Verein jahri, jahrus uf irgend e Art ungerstütze.

Renate Nussbaum